

	<p>Objekt: Bauchige Kanne mit Zinndeckel</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: D (8 E 494) 683/1971c</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Schmaler, hoher Stand, kugelbauchiger Gefäßkörper, hohe schlanke Halszone mit profiliertem Absatz und hohem Rand. Gedrückte und gezogene Schnauze, Henkelansatz in Höhe des Absatzes, Henkel in weitem Bogen auf die Bauchung geführt und mit "Schwänzchen" angarniert. Scherben hellgrau, hart.

Innen und außen grau glasiert (Salzglasur). Außen vorn drei senkrechte Dekorfelder, in der Mitte Vogel und Zweige, rechts und links Eierstab. Alle Konturen eingeritzt, die Negativfelder mit Kobalt ausgemalt, so dass vor einem blauen Hintergrund die grauen Schmuckformen erscheinen. Außerdem oben und unten umlaufende blaue Ringe. Am Henkel moniert Zinndeckel mit Eichelform als Daumenraste. Auf dem Deckel, dessen Schnauzenabdeckung fast völlig abgerissen ist, sind eingraviert: J. G. Sch.

Aus der Sammlung Mötzel Nördlingen "Bauernstube", von Herrn Mötzel in jungen Jahren (geb. 1897) in den Dörfern der Ries gesammelt; nach dem Konkurs seines Bankhauses 1971 beging Friedrich Mötzel Suizid.

Grunddaten

Material/Technik: Steinzeug, salzglasiert (Töpferarbeit)
Maße: Höhe: mit Knauf 33 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1800-1840er Jahre
wer
wo Nördlinger Ries